

Berührungspunkte im LehrplanPLUS Geographie mit Biologie (Unterstufe)

5. Klasse

Lernbereich 1: Geographische Arbeitstechniken	
	Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> werten einfache <u>Sachtexte</u>, <u>Bilder</u>, <u>Diagramme</u> und <u>Tabellen</u> aus. führen einfache <u>Messungen</u> durch, z. B. zu Temperatur und Niederschlag. legen übersichtliche <u>Tabellen</u> an, zeichnen <u>Säulen-</u> und <u>Balkendiagramme</u>. führen erste <u>Experimente</u>, auch anhand originaler Gegenstände, z. B. zur Boden- und Gesteinsbestimmung, durch. beteiligen sich an der Durchführung einer vorbereiteten themenorientierten Erkundung im Rahmen einer <u>Exkursion</u> oder eines <u>Unterrichtsgangs</u>.
<p>Bezug zu Biologie:</p> <p>5. Klasse, Lernbereich 1.1: Arbeitsmethoden (Naturwissenschaftliches Arbeiten) (teilweise identische Arbeitsmethoden wie in Geographie)</p> <p>5. Klasse, Lernbereich 2.5: Ökosystem Grünland Die Schülerinnen und Schüler erkunden den Lebensraum Grünland, indem sie im Freiland Untersuchungen zu verschiedenen Umweltfaktoren (z. B. Temperatur, Niederschlag, Boden) durchführen und ihre Ergebnisse in einem einfachen Protokoll dokumentieren.</p>	
Lernbereich 4: Ländliche Räume in Bayern und Deutschland	
Inhalte zu den Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> Merkmale und Wandel des ländlichen Raums Natürliche Einflussfaktoren auf die <u>landwirtschaftliche Nutzung</u>: Bedeutung von Temperatur, Niederschlag und Bodeneigenschaft Konventionelle und ökologische Landwirtschaft <u>Landnutzung</u> in einem ausgewählten Agrarraum Regionaler Rückblick/globaler Erweiterung: z. B. der Weg unterschiedlicher Lebensmittel von der Produktion bis zum Verbraucher, Landnutzung in anderen Agrarräumen 	Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> beschreiben ausgehend vom Heimatraum grundlegende Strukturen und Funktionen des ländlichen Raumes in seinem Wandel. führen <u>Messungen</u>, z. B. zu einzelnen Wetterelementen, sowie einfache <u>Versuche</u>, z. B. zum Boden, durch und setzen die gewonnenen Daten in Diagramme um. identifizieren grundlegende Einflussfaktoren auf ländliche Regionen sowie ihr Zusammenwirken im Hinblick auf die landwirtschaftliche Nutzung und verorten <u>Räume unterschiedlicher landwirtschaftlicher</u>

	<u>Nutzung.</u> <ul style="list-style-type: none"> stellen Vor- und Nachteile von konventioneller und ökologischer Landwirtschaft gegenüber.
<p>Bezug zu Biologie: 5. Klasse, Lernbereich 2.5: Ökosystem Grünland intensiv und extensiv bewirtschaftetes Grünland, Bewirtschaftungsmethoden Die Schülerinnen und Schüler vergleichen verschiedene Bewirtschaftungsmethoden an einfachen Beispielen im Hinblick auf ökonomische und ökologische Aspekte, u. a. Biodiversität, nachhaltige Entwicklung.</p>	

6. Klasse: kein Geographie-Unterricht

7. Klasse

Lernbereich 1: Geographische Arbeitstechniken	
	Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...
	<ul style="list-style-type: none"> analysieren und zeichnen Klimadiagramme sowie einfache <u>Liniendiagramme</u> und werten <u>Band- und Flächendiagramme</u> aus. interpretieren einfache <u>Statistiken</u> und setzen ggf. grundlegende Aussagen daraus in ein einfaches Diagramm um.
<p>Bezug zu Biologie: 5. Klasse, Lernbereich 1.1: Arbeitsmethoden (Naturwissenschaftliches Arbeiten) (teilweise identische Arbeitsmethoden wie in Geographie) ab 8. Klasse: Sicherheit in der Verwendung der aufgeführten Kompetenzen</p>	
Lernbereich 3: Naturgeographie Europas im Überblick	
Inhalte zu den Kompetenzen	Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...
<ul style="list-style-type: none"> Grundzüge des <u>Klimas</u>: Temperatur- und Niederschlag im Nord-Süd- und West-Ost-Wandel; Einfluss des Golfstroms; Maritimität und Kontinentalität; Steigungsregen und Föhn <u>Vegetationszonen</u> Europas: Vegetationsperiode, unterschiedliche 	<ul style="list-style-type: none"> setzen Messdaten aus <u>Klimatabellen</u> in <u>Klimadiagramme</u> um, werten diese aus, indem sie diese <u>versprachlichen</u>. stellen die Grundzüge des Klimas und der Vegetation in Europa dar und zeigen <u>Zusammenhänge</u> zwischen Klima, Boden und Vegetation

Ausbildung der natürlichen Vegetation in den einzelnen Landschaftszonen im Überblick; Zusammenschau der Faktoren Klima, Boden und Vegetation in einer dieser Landschaftszonen	in einer Klimazone auf.
<i>ab 8. Klasse: Sicherheit in der Verwendung der aufgeführten Kompetenzen, Denken in Zusammenhängen</i>	
Lernbereich 4: Ländliche Räume Europas	
Inhalte zu den Kompetenzen	Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...
<ul style="list-style-type: none"> • <u>Intensive Landnutzung</u> (z. B. Bewässerungslandwirtschaft, Glashauskulturen) an einem Beispiel: natürliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen, ökologische Probleme und ggf. soziale Folgen • <u>Extensive Landnutzung</u>, z. B. Weidewirtschaft • Regionale und importierte Lebensmittel im Vergleich 	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern den grundlegenden Einfluss von <u>Naturfaktoren</u> und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auf die Nutzung ländlicher Räume in verschiedenen Klimazonen. • nehmen begründet Stellung zum landwirtschaftlichen Potenzial ausgewählter Regionen vor dem Hintergrund von Naturfaktoren und anthropogenen Maßnahmen. • beschreiben ökonomische, soziale und <u>ökologische Folgewirkungen</u> einer umstrittenen landwirtschaftlichen Nutzung und entwerfen Lösungswege. • vergleichen Vor- und Nachteile regionaler und importierter landwirtschaftlicher Produkte und leiten dadurch Handlungsoptionen bei Kaufentscheidungen ab.
<p>Bezug zu Biologie:</p> <p>5. Klasse, Lernbereich 2.5: Ökosystem Grünland <i>intensiv und extensiv bewirtschaftetes Grünland, Bewirtschaftungsmethoden</i></p> <p>6. Klasse, Lernbereich 1.5: Ökosystem Gewässer <i>Einflüsse des Menschen auf das Ökosystem (z. B. Veränderung eines abiotischen Faktors)</i> <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> <i>... beschreiben ökologische Zusammenhänge innerhalb der Lebensgemeinschaft und zwischen Organismen und abiotischen Umweltfaktoren im Ökosystem.</i> <i>... erkennen Gefahren für ein Ökosystem und leiten daraus Möglichkeiten des Schutzes der biologischen Vielfalt ab.</i></p> <p>8. Klasse, Lernbereich 6: Ökosysteme unter dem Einfluss des Menschen</p>	
Lernbereich 5: Industrie- und Verdichtungsräume in Europa	
Inhalte zu den Kompetenzen	Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...
<ul style="list-style-type: none"> • Verbindung von Industrie- und Verdichtungsräumen durch große, länderübergreifende Verkehrsprojekte: Nutzen und Kritik • Metropolen: Strukturen, Entwicklungen und Probleme an einem 	<ul style="list-style-type: none"> • wägen unter Einbezug sozioökonomischer und <u>ökologischer Faktoren</u> Vorzüge und Schwierigkeiten grenzübergreifender Verkehrsprojekte zur Anbindung von Verdichtungsräumen ab.

Beispiel	<ul style="list-style-type: none"> • diskutieren aktuelle Entwicklungen in Metropolen und ihre Auswirkungen auf das <u>Mensch-Umwelt-System</u>.
<p>Bezug zu Biologie: 6. Klasse, Lernbereich 1.5: Ökosystem Gewässer <i>Einflüsse des Menschen auf das Ökosystem (z. B. Veränderung eines abiotischen Faktors)</i> <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> ... beschreiben ökologische Zusammenhänge innerhalb der Lebensgemeinschaft und zwischen Organismen und abiotischen Umweltfaktoren im Ökosystem. ... erkennen Gefahren für ein Ökosystem und leiten daraus Möglichkeiten des Schutzes der biologischen Vielfalt ab.</p> <p>8. Klasse, Lernbereich 6: Ökosysteme unter dem Einfluss des Menschen</p>	
Lernbereich 6: Meere und Küsten Europas	
Inhalte zu den Kompetenzen	Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...
<ul style="list-style-type: none"> • Meere als Nahrungs- und Rohstoffquellen: <u>Fischereiwirtschaft und Aquakulturen</u>, Zertifizierungen mariner Produkte, Erdöl- und Erdgas • <u>Ökosystem Meer</u>: <u>Nahrungsnetze</u>, <u>ökologische Belastungen</u> und Maßnahmen zum Schutz der Meere 	<ul style="list-style-type: none"> • stellen die wirtschaftliche Bedeutung der Meere und Küsten dar und erläutern an ausgewählten Raumbeispielen entsprechende Nutzungsformen und -konflikte. • stellen begründet die Notwendigkeit zum Schutz der Meere und Küsten dar und entwickeln einen Maßnahmenkatalog.
<p>Bezug zu Biologie: 6. Klasse, Lernbereich 1.5: Ökosystem Gewässer <i>Einflüsse des Menschen auf das Ökosystem (z. B. Veränderung eines abiotischen Faktors)</i> <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i> ... beschreiben ökologische Zusammenhänge innerhalb der Lebensgemeinschaft und zwischen Organismen und abiotischen Umweltfaktoren im Ökosystem. ... erkennen Gefahren für ein Ökosystem und leiten daraus Möglichkeiten des Schutzes der biologischen Vielfalt ab.</p> <p>8. Klasse, Lernbereich 6: Ökosysteme unter dem Einfluss des Menschen</p>	